

Familienchaos um Richard Lugners Erbe: Wird die Versöhnung Wirklichkeit?

Am 2. Dezember 2024 reflektiert Simone Lugner über familiäre Konflikte nach Richard Lugners Tod und spricht über Versöhnung.



Wien, Österreich - Die Zeit im Advent bringt nicht nur besinnliche Momente, sondern auch die Möglichkeit zur Versöhnung. Diese Chance könnte insbesondere für die Familie Lugner von Bedeutung sein. Nach dem Tod des Familienoberhaupts Richard Lugner am 12. August 2024 herrscht Unruhe im Clan. Der Krieg zwischen seiner letzten Ehefrau, Simone Lugner, und der „Ur-Familie“ ist eskaliert, insbesondere seit der abrupten Kündigung von Simone in der Lugner City durch Jacqueline Lugner und Gerald Friede, die nun die Geschäfte leiten. Wie **Heute** berichtete, äußerte Simone den Wunsch nach einer Versöhnung mit Christina „Mausi“ und der restlichen Familie, doch aktuell sieht sie keinen Anlass dazu. Sie betont: „Ich habe eine tolle Familie, die für mich da ist, und

Freunde, die ebenfalls unterstützen.“

Jacqueline Lugner, Tochter des verstorbenen Richard Lugner, trat nach dem Tod ihres Vaters die Geschäftsführung der Lugner City GmbH an und versucht nun, das Erbe ihres Vaters weiterzuführen. Seit ihrer Rückkehr in das Familienunternehmen ist sie gemeinsam mit Gerald Friede für die Führungsstrategie verantwortlich. Jacqueline wurde bereits als die Nachfolgerin ihres Vaters aufgebaut und ist eine bekannte Figur, die durch Reality-TV-Formate wie „Die Lugners“ in den Medien präsent ist, wie **Wikipedia** festhält. Allerdings trat sie zum Zeitpunkt des Erben an einige Bedingungen und ließ sich durch einen Rechtsanwalt vertreten, was Fragen bezüglich des familiären Erbes und ihrer neuen Rolle im Unternehmen aufwirft.

Obwohl Simone Lugner eine Aussprache in der Zukunft nicht ausschließt, hat sie derzeit ihren Frieden mit der Situation gefunden: „Hat gedauert, bis ich damit umgehen konnte, aber jetzt geht es.“ Die Entwicklungen rund um die Lugner-Familie bleiben spannend; es bleibt abzuwarten, ob der Advent die Wende bringen kann, die vielleicht alle Beteiligten sich wünschen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at